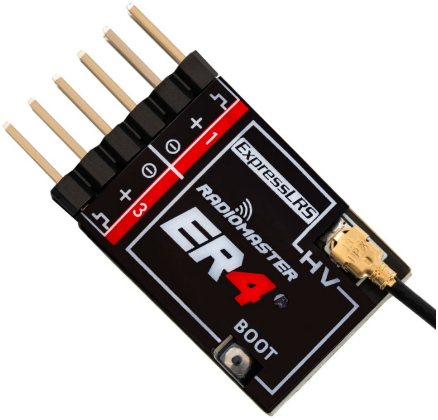
ROTORAMA

ER4

RadioMaster · ExpressLRS 2,4 GHz Empfänger
4 PWM-Kanäle · Bedienungsanleitung



Lesen Sie diese Anleitung vor dem Einbau und der ersten Inbetriebnahme vollständig und sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

Rotorama, s.r.o. · www.rotorama.de

Inhalt

1. Sicherheitshinweise

1.1 Allgemeine Grundsätze

1.2 Stromversorgung und Anschluss

1.3 Funkbetrieb

2. Produktbeschreibung

2.1 Einleitung

2.2 Lieferumfang

2.3 Beschreibung der Teile

2.4 Technische Daten

3. Funkfrequenzen und rechtliche Bedingungen

3.1 Es gilt das Recht des Einsatzlandes

3.2 Frequenzband und Sendeleistung

4. Einbau und Anschluss

4.1 Anschluss von Servos und Stromversorgung

4.2 Spannungsmessung – Eingang EXT-V

4.3 Platzierung im Modell und Antenne

5. Binden und Einstellung

5.1 Empfohlene ExpressLRS-Lua-Einstellungen

5.2 Klassisches Binden

5.3 Binden per Bind Phrase

5.4 WLAN-Verbindungsdaten

5.5 Kalibrierung der Telemetriespannung

5.6 Kanal 5 und Arm

5.7 Failsafe-Prüfung

6. Firmware und weitere Dokumentation

6.1 Firmware des Empfängers

6.2 Anleitungen zu ExpressLRS und EdgeTX

7. Wartung und Fehlerbehebung

7.1 Wartung und Lagerung

7.2 Fehlerbehebung

8. Informationen für den EU- und den tschechischen Markt

8.1 Importeur und verantwortliche Person in der EU

8.2 Produktkonformität

8.3 Entsorgung von Elektrogeräten

9. Gewährleistung und Rechte aus mangelhafter Leistung

1. Sicherheitshinweise

1.1 Allgemeine Grundsätze

Der Empfänger RadioMaster ER4 ist für die Steuerung von RC-Modellen (Flugzeuge, Boote, Autos und ähnliche Modelle) bestimmt. Ein falscher Einbau oder eine falsche Einstellung kann zum Verlust der Kontrolle über das Modell und in der Folge zu Sachschäden oder Verletzungen führen.

- Dieses Produkt ist kein Spielzeug. Halten Sie es von Kindern fern, sofern sie nicht von einem Erwachsenen beaufsichtigt werden.
- Führen Sie Einbau, Lötarbeiten und Einstellung nur bei abgeklemmtem Flug-/Fahrakku und abgenommenem Propeller bzw. bei gegen selbstständiges Losfahren gesichertem Modell durch.
- Prüfen Sie vor jedem Einsatz, ob das Modell korrekt auf alle Befehle der Fernsteuerung reagiert, und führen Sie einen Reichweitentest durch.
- Betreiben Sie das Modell nur dort, wo Sie keine Personen, Tiere oder Sachen gefährden, und stets in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Landes, in dem Sie es betreiben (siehe Kapitel 3).

1.2 Stromversorgung und Anschluss

- Die Versorgungsspannung des Empfängers beträgt **DC 4,5–8,4 V**. Eine höhere Spannung beschädigt den Empfänger.
- Die maximale Eingangsspannung des **Messeingangs EXT-V beträgt 35 V**. Überschreiten Sie 35 V nicht, sonst wird der Empfänger beschädigt.
- Bei einer Versorgungsspannung von **7,4 V oder mehr** platzieren Sie den Empfänger zur besseren Wärmeableitung an einer offenen und belüfteten Stelle im Modell.
- Achten Sie auf die richtige Polarität der Steckverbinder (Signal, +, −) gemäß der Abbildung in Kapitel 4.1. Ein Kurzschluss oder eine Verpolung kann den Empfänger und die angeschlossenen Servos zerstören.
- Ein vollständig geladener zweizelliger Li-Po-Akku hat eine Spannung von 8,4 V (4,20 V/Zelle). Ein vollständig geladener zweizelliger LiHV-Akku hat 8,7 V (4,35 V/Zelle) und überschreitet damit die zulässige Versorgungsspannung des Empfängers – schließen Sie ihn nicht direkt an den Empfänger an.

1.3 Funkbetrieb

- Kürzen Sie die Antenne nicht, knicken Sie sie nicht scharf und schützen Sie sie vor Beschädigung. Eine beschädigte Antenne verringert die Reichweite erheblich.
- Weisen Sie Kanal 5 an Ihrer Fernsteuerung einem Schalter zu (siehe Kapitel 5.6) und prüfen Sie vor dem Betrieb stets das Verhalten des Modells bei Signalverlust (Failsafe, siehe Kapitel 5.7).

2. Produktbeschreibung

2.1 Einleitung

Vielen Dank für den Kauf des ExpressLRS-Empfängers Radiomaster ER4. Der Empfänger ER4 basiert auf dem revolutionären ExpressLRS-System. Er bietet hohe Leistung, hohe Zuverlässigkeit, flexible Konfiguration, schnelle Reaktionszeit und eine extrem große Reichweite und eröffnet Ihnen ganz neue Erlebnisse bei Ihrem Hobby.

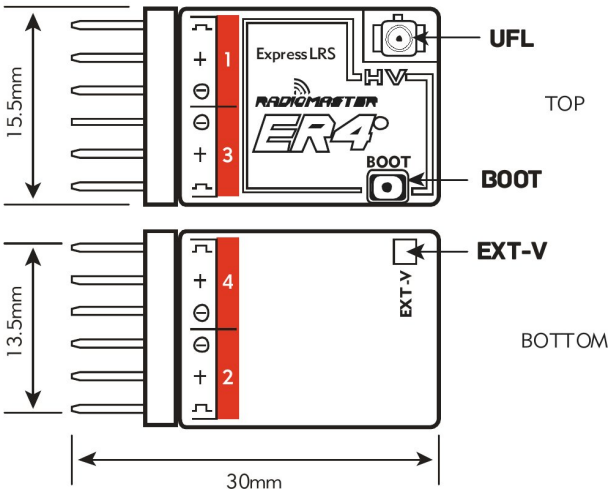
Der Empfänger Radiomaster ER4 kann 4 Servos gleichzeitig ansteuern. Dank seiner sehr kompakten Bauweise eignet er sich für kleine Flugmodelle, Schiffsmodelle, Automodelle und andere Modelle, die einen kleinen bzw. leichten Empfänger erfordern und dennoch die volle Reichweite bieten sollen.

2.2 Lieferumfang

Menge	Artikel
1×	ER4 2,4 GHz ELRS PWM-Empfänger
2×	Schrumpfschlauch
1×	Kabel für Spannungstelemetrie (Typ A)
1×	Benutzerkarte

※ Im Lieferumfang sind **nicht** enthalten: ExpressLRS 2,4 GHz Fernsteuerung (HF-Modul), Servos, elektronischer Drehzahlsteller (ESC) und Akku.

2.3 Beschreibung der Teile



Ansicht von oben (TOP) und unten (BOTTOM), Maße in mm

Kennzeichnung	Bedeutung
UFL	Antennenanschluss (u.FL)
BOOT	Taste BOOT – 10 s gedrückt halten setzt den Empfänger in den Bind-Modus zurück (siehe Kapitel 5.2)
EXT-V	Lötpad des externen Spannungsmesseingangs (siehe Kapitel 4.2)
1, 2, 3, 4	Servoausgänge CH1–CH4; 1 und 3 auf der Oberseite, 2 und 4 auf der Unterseite

2.4 Technische Daten

Parameter	Wert
Abmessungen	30 × 15 × 5 mm
Gewicht	3 g
Stromversorgung	DC 4,5–8,4 V
Antennentyp	15 cm, hochempfindliche Antenne
Funkprotokoll	ExpressLRS (vorinstalliert)
Frequenzband	2,4 GHz
Ausgangskanäle	4CH PWM
Telemetrieleistung	10 mW
Messbereich der Akkuspannung	DC 4,0–35 V
Anschlüsse	Stiftleisten 2,54 mm

3. Funkfrequenzen und rechtliche Bedingungen

3.1 Es gilt das Recht des Einsatzlandes

Funkanlagen und der Betrieb von Modellen unterliegen den Rechtsvorschriften der Europäischen Union, die in allen Mitgliedstaaten gelten; die nationalen Durchführungsbestimmungen unterscheiden sich jedoch von Land zu Land – zulässige Frequenzbänder, maximale Sendeleistung, Bedingungen für den Betrieb von Modellen und unbemannten Luftfahrzeugen, Registrierung und Pflichtversicherung. Die Angaben in diesem Kapitel beschreiben die Situation in der Tschechischen Republik. Wenn Sie das Produkt in einem anderen Land betreiben, müssen Sie die Vorschriften des Landes einhalten, in dem Sie es betreiben.

3.2 Frequenzband und Sendeleistung

Der Empfänger arbeitet im 2,4-GHz-Band und sendet neben dem Empfang von Befehlen auch Telemetriedaten an die Fernsteuerung zurück. Der Hersteller gibt eine Telemetrieleistung von **10 mW** an.

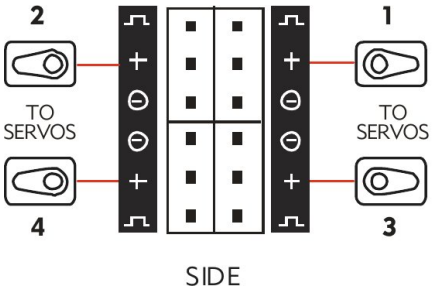
Band	Grenzwert in der Tschechischen Republik	Vorschrift
2400–2483,5 MHz	25 mW e.i.r.p.	ČTÚ, VO-R/10, Art. 3 Buchst. j)

- Die Sendeleistung des Systems wird in der Fernsteuerung (ExpressLRS-HF-Modul) eingestellt. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, die Leistung vorschriftsgemäß einzustellen.
- Außerhalb der Tschechischen Republik gelten die Frequenzbänder und Leistungsgrenzwerte des jeweiligen Landes.
- Wenn Sie den Empfänger in einem unbemannten Luftfahrzeug (Drohne, Flugmodell) verwenden, gelten für dessen Betrieb außerdem die Verordnungen (EU) 2019/945 und 2019/947 sowie die nationalen Luftfahrtvorschriften.

4. Einbau und Anschluss

4.1 Anschluss von Servos und Stromversorgung

Schließen Sie die Servos und den elektronischen Drehzahlsteller (ESC) an die Ausgänge CH1–CH4 an. Jeder Ausgang hat drei Pins: Signal, Plus (+) und Minus (−). Die Signal-Pins befinden sich an den Außenkanten der Stiftleiste, die Minus-Pins (−) in der Mitte, siehe Abbildung.



Seitenansicht: Ausgänge 1 und 3 oben, 2 und 4 unten (TO SERVOS)

- Der Empfänger wird über die Pins + und − der Ausgangsstecker versorgt, zum Beispiel vom BEC des Drehzahlstellers. Die Versorgungsspannung muss im Bereich **DC 4,5–8,4 V** liegen.
- Die Signalleitung des Servos (meist gelb, orange oder weiß) gehört an den Signal-Pin.

4.2 Spannungsmessung – Eingang EXT-V

Der Empfänger sendet automatisch Spannungstelemetrie an die Fernsteuerung – entweder die des am Eingang EXT-V angeschlossenen externen Akkus oder die eigene Versorgungsspannung des Empfängers.

- Der Eingang EXT-V (externer Spannungseingang) des ER4 ist über das Lötpad **EXT-V** auf der Platine (auf der Unterseite des Empfängers) zugänglich. An dieses Pad muss ein einzelnes Kabel (das Kabel für Spannungstelemetrie aus dem Lieferumfang) angelötet und mit dem Pluskabel des Akkus oder ESC verbunden werden.
- Die maximale Eingangsspannung für die Telemetriemessung über EXT-V beträgt **35 V**. Überschreiten Sie 35 V nicht, sonst wird der Empfänger beschädigt.
- Wird keine Spannungsquelle an EXT-V erkannt, misst der ER4 standardmäßig die Spannung an den Pins des Empfängers. Es kann jeweils nur ein Spannungseingang genutzt werden.
- Nach dem Anschluss muss die Telemetriespannung an Ihrer Fernsteuerung kalibriert werden (siehe Kapitel 5.5).

4.3 Platzierung im Modell und Antenne

- Bei einer Versorgungsspannung von 7,4 V oder mehr achten Sie bitte darauf, dass sich der Empfänger zur besseren Wärmeableitung an einer offenen und belüfteten Stelle im Modell befindet.
- Verlegen Sie das Antennenende möglichst weit entfernt von Carbon- und Metallteilen, Hochstromleitungen und dem Drehzahlsteller.
- Montieren Sie den Empfänger so, dass er keinen Vibrationen und Stößen ausgesetzt ist, und isolieren Sie ihn gegen Kurzschluss – dazu kann der Schrumpfschlauch aus dem Lieferumfang verwendet werden.

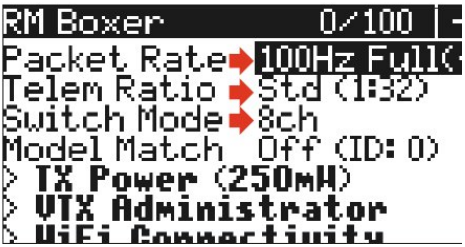
5. Binden und Einstellung

5.1 Empfohlene ExpressLRS-Lua-Einstellungen

Die empfohlenen ELRS-Lua-Einstellungen auf der Seite der Fernsteuerung sind:

Eintrag	Standard-Servos	Leistungsstarke Servos
Packet Rate	100Hz Full	333Hz Full
Telem Ratio	Std (1:32)	Std (1:128)
Switch Mode	8ch	8ch

※ Im Zweifelsfall verwenden Sie die Einstellungen für Standard-Servos – *Telem Ratio* Std (1:32) ist die Standardeinstellung.



Empfohlene Einstellungen im ELRS Lua
(illustrativer Screenshot der Fernsteuerung)

5.2 Klassisches Binden

① Beim ersten Einschalten des Empfängers blinkt die LED schnell doppelt – das zeigt an, dass sich der Empfänger im Bind-Modus befindet. Ist das nicht der Fall, halten Sie die Taste BOOT 10 Sekunden lang gedrückt, um den Empfänger zurückzusetzen.

② Schalten Sie Ihren Sender/Ihre Fernsteuerung ein und verwenden Sie die Schaltfläche **[BIND]** im ExpressLRS-Lua-Skript, die einen Bind-Impuls aussendet.

③ Leuchtet die LED des Empfängers dauerhaft, ist er gebunden.

※ Um den Empfänger erneut oder an eine andere Fernsteuerung zu binden, schalten Sie die Stromversorgung des Empfängers 3-mal aus und wieder ein. Beim dritten Einschalten blinkt die LED doppelt und zeigt so den Bind-Modus an. Gelingt der Wechsel in den Bind-Modus mit dieser Methode nicht, können Sie die Taste BOOT 10 Sekunden lang gedrückt halten, um den Empfänger in den Bind-Modus zurückzusetzen, oder die Methode mit Bind Phrase verwenden (Kapitel 5.3).

WARNUNG: Beim Zurücksetzen mit der Taste BOOT werden alle bisherigen Einstellungen im Empfänger gelöscht und müssen erneut eingegeben werden.

5.3 Binden per Bind Phrase

① Öffnen Sie das ExpressLRS Lua und wechseln Sie zur Seite *WiFi Connectivity*. Wählen Sie die Option *Enable WiFi* und verbinden Sie ein Mobiltelefon, Tablet oder einen PC mit dem WLAN Ihrer Fernsteuerung (siehe Kapitel 5.4). Öffnen Sie die ExpressLRS-Webseite unter http://10.0.0.1/ und wählen Sie eine eindeutige Bind Phrase. Speichern und neu starten (*Save and Reboot*).

② Schalten Sie den Empfänger ein und warten Sie 60 Sekunden, bis die LED schnell blinkt und damit den WLAN-Modus anzeigt. Verbinden Sie Ihr Telefon, Tablet oder Ihren PC mit dem WLAN des Empfängers (siehe Kapitel 5.4), öffnen Sie die Webseite unter http://10.0.0.1/ und geben Sie dieselbe Bind Phrase ein, die Sie zuvor an der Fernsteuerung eingegeben haben. Speichern und neu starten.

③ Sobald Fernsteuerung und Empfänger dieselbe Bind Phrase haben, binden sie sich automatisch.

※ Bind Phrases sind nicht geheim und können ausgelesen werden.

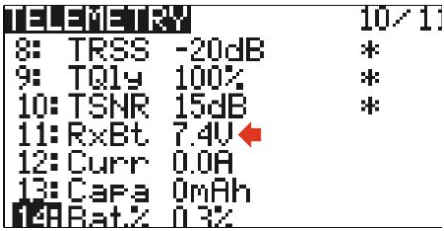
5.4 WLAN-Verbindungsdaten

Eintrag	Fernsteuerung (TX)	Empfänger (RX)
Netzwerkname	ExpressLRS TX	ExpressLRS RX
Passwort	expresslrs	expresslrs
URL (im Browser öffnen)	http://10.0.0.1/	http://10.0.0.1/

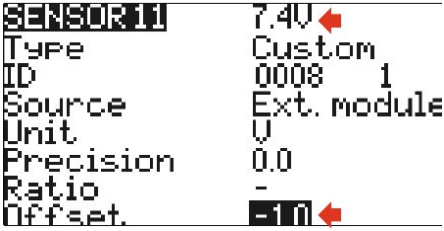
5.5 Kalibrierung der Telemetriespannung

An Ihrer Fernsteuerung ist eine Kalibrierung der Telemetriespannung erforderlich. Wechseln Sie an der Fernsteuerung zur Seite *TELEMETRY* und suchen Sie den Sensor **RxBt**. Bearbeiten Sie die Sensoreinstellungen (*SENSOR*) und passen Sie den Wert *Offset* an, bis die angezeigte Spannung der tatsächlichen Spannung des Akkus im Modell entspricht. Bei einer großen Abweichung kann zusätzlich eine Anpassung von *Ratio* erforderlich sein.

※ Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Spannung mit einem vollständig geladenen Akku mit der für das Modell vorgesehenen Zellenzahl kalibrieren.



Seite TELEMETRY – Sensor RxBt (illustrativer Screenshot)



Sensoreinstellungen – Eintrag Offset (illustrativer Screenshot)

5.6 Kanal 5 und Arm

ExpressLRS nutzt Kanal 5 für den Zustand Arm / Disarm des HF-Moduls. Der Empfänger ER4 hat 4 Kanäle und erfordert keine Neuzuordnung der Kanalausgänge; dennoch wird empfohlen, Kanal 5 an Ihrer Fernsteuerung einem Schalter zuzuweisen, etwa dem Throttle-Cut-Schalter, damit das HF-Modul Ihrer Fernsteuerung in den Zustand Arm und Disarm geschaltet werden kann. Das bringt Vorteile wie Dynamic Power.

Weitere Informationen zur Bedeutung der Arming-Einstellung finden Sie unter www.expresslrs.org.

5.7 Failsafe-Prüfung

Prüfen Sie vor dem ersten Einsatz, wie sich das Modell bei Signalverlust verhält (Failsafe): Schalten Sie bei gegen Bewegung gesichertem Modell und abgenommenem Propeller die Fernsteuerung aus und beobachten Sie die Reaktion der Servos und des Drehzahlstellers. Das Modell darf nicht selbstständig Gas geben. Wie das Verhalten bei Signalverlust eingestellt wird, beschreibt die ExpressLRS-Dokumentation (Kapitel 6.2).

6. Firmware und weitere Dokumentation

6.1 Firmware des Empfängers

Der Empfänger wird mit vorinstallierter ExpressLRS-Firmware geliefert und unterstützt Updates über WLAN sowie die Konfiguration über die Weboberfläche (WebUI). Wählen Sie beim Firmware-Update (zum Beispiel im ExpressLRS Configurator) dieses Ziel:

Device Category	Radiomaster 2.4Ghz
Device	RadioMaster ER4 2400 PWM RX

※ Die Firmware-Versionen von Empfänger und HF-Modul müssen miteinander kompatibel sein. Das Aufspielen einer für ein anderes Gerät bestimmten Firmware kann den Empfänger funktionsunfähig machen.

6.2 Anleitungen zu ExpressLRS und EdgeTX

Ausführliche Anleitungen zur Einstellung des ExpressLRS-Systems und von Fernsteuerungen mit EdgeTX finden Sie in den deutschen Handbüchern von Rotorama. Scannen Sie den QR-Code oder klicken Sie auf den Link:

ExpressLRS-Handbuch (Deutsch)
ExpressLRS-Handbuch als PDF herunterladen

EdgeTX-Handbuch (Deutsch)
EdgeTX-Handbuch als PDF herunterladen

Offizielle Dokumentation (Englisch): www.expresslrs.org und edgetx.org.

7. Wartung und Fehlerbehebung

7.1 Wartung und Lagerung

- Prüfen Sie regelmäßig Antenne, Steckverbinder und Lötstellen, insbesondere nach einem Aufprall oder Absturz des Modells.
- Schützen Sie den Empfänger vor Feuchtigkeit, Staub, direkter Sonneneinstrahlung und extremen Temperaturen. Verwenden Sie keinen nassen oder verschmutzten Empfänger.
- Lagern Sie ihn an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern.

7.2 Fehlerbehebung

Symptom	Ursache und Lösung
LED blinkt doppelt	Der Empfänger befindet sich im Bind-Modus. Binden Sie ihn wie in Kapitel 5.2 oder 5.3 beschrieben.
LED blinkt schnell	Der Empfänger befindet sich im WLAN-Modus (aktiviert 60 s nach dem Einschalten ohne Verbindung). Verbinden Sie sich mit dem Netzwerk ExpressLRS RX oder schalten Sie die gebundene Fernsteuerung ein und starten Sie den Empfänger neu.
LED leuchtet dauerhaft	Der Empfänger ist gebunden und hat eine Verbindung zur Fernsteuerung.
Der Empfänger bindet nicht	Prüfen Sie, ob die Bind Phrase in Fernsteuerung und Empfänger übereinstimmt. Alternativ halten Sie die Taste BOOT 10 s lang gedrückt und binden den Empfänger mit der klassischen Methode (Kapitel 5.2).
RxBt-Spannung entspricht nicht der Realität	Kalibrieren Sie den Sensor RxBt (*Offset* bzw. *Ratio*) wie in Kapitel 5.5 beschrieben. Prüfen Sie den Anschluss des EXT-V-Kabels.
Servos reagieren nicht korrekt	Prüfen Sie die Polarität der Steckverbinder (Kapitel 4.1) und die Einstellung *Packet Rate* entsprechend dem Servotyp (Kapitel 5.1).
Der Empfänger überhitzt	Sorgen Sie bei einer Versorgungsspannung von 7,4 V oder mehr für einen belüfteten Einbauort (Kapitel 4.3). Überschreiten Sie die Versorgungsspannung von 8,4 V nicht.

8. Informationen für den EU- und den tschechischen Markt

8.1 Importeur und verantwortliche Person in der EU

Das Produkt wird durch den nachstehend genannten Importeur auf dem Markt der Europäischen Union in Verkehr gebracht; dieser ist zugleich die verantwortliche Person im Sinne von Artikel 16 der Verordnung (EU) 2023/988 des Europäischen Parlaments und des Rates über die allgemeine Produktsicherheit (GPSR).

Importeur / verantwortliche Person in der EU	Rotorama, s.r.o.
Identifikationsnummer (IČO)	051 57 692
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (DIČ)	CZ05157692
Sitz	Okrajová 1351, 674 01 Třebíč, Tschechische Republik
E-Mail	info@rotorama.cz
Telefon	+420 252 252 098
Website	www.rotorama.de

8.2 Produktkonformität

CE

- Das Produkt trägt die **CE**-Kennzeichnung und erfüllt die Anforderungen der einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Europäischen Union.
- Eine Kopie der **EU-Konformitätserklärung** ist beim Importeur unter der oben genannten Anschrift oder unter der E-Mail-Adresse info@rotorama.cz erhältlich.
- **Produktidentifikation:** die Typenbezeichnung (RadioMaster ER4) ist auf der Oberseite des Empfängers aufgedruckt, die CE-Kennzeichnung befindet sich auf seiner Unterseite.

8.3 Entsorgung von Elektrogeräten



- Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf dem Produkt, seiner Verpackung oder in den Unterlagen bedeutet, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer **nicht zusammen mit gemischtem Siedlungsabfall entsorgt werden darf**.
- Geben Sie es an einer Rücknahmestelle für Elektrogeräte ab – auf einem Wertstoffhof, an einer Rücknahmestelle eines kollektiven Systems oder beim Händler beim Kauf eines neuen gleichwertigen Produkts. Die Rücknahme ist für den Endnutzer kostenlos.
- Die Pflichten nach dem Gesetz Nr. 542/2020 Slg., über Produkte mit beendeter Lebensdauer (Tschechische Republik), erfüllt der Importeur über ein kollektives Rücknahmesystem.
- Die ordnungsgemäße Entsorgung trägt dazu bei, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden, und fördert die Wiederverwendung von Sekundärrohstoffen.

Über ihren Vertragspartner **ASEKOL a.s.** stellt die Gesellschaft die Rücknahme von Elektroaltgeräten aus Haushalten sowie die getrennte Sammlung von Elektroaltgeräten, Batterien und Akkumulatoren in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften sicher. Der Kunde ist berechtigt, Altgeräte oder eine Batterie bzw. einen Akkumulator an jeder Sammelstelle des oben genannten Vertragspartners abzugeben. Die Adressen dieser Rücknahmestellen sind unter www.asekol.cz, www.ecobat.cz sowie unter https://visoh2.mzp.cz/RegistrMistZO/RegistrMistZOPublic/MapaMistZpetOdberu aufgeführt.

9. Gewährleistung und Rechte aus mangelhafter Leistung

Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien richten sich nach tschechischem Recht, insbesondere nach dem Gesetz Nr. 89/2012 Slg., Bürgerliches Gesetzbuch (Tschechische Republik), und dem Gesetz Nr. 634/1992 Slg., über den Verbraucherschutz (Tschechische Republik).

- Der Verkäufer haftet gegenüber dem Käufer dafür, dass das Produkt bei der Übernahme frei von Mängeln ist. Ist der Käufer Verbraucher, kann ein Mangel **innerhalb von zwei Jahren nach Übernahme** des Produkts gerügt werden (§ 2165 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Tritt ein Mangel innerhalb **eines Jahres** nach der Übernahme auf, so gilt das Produkt als bereits bei der Übernahme mangelhaft (§ 2161 Abs. 5 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Beim Kauf über das Internet hat der Verbraucher das Recht, **innerhalb von 14 Tagen** nach Erhalt der Ware ohne Angabe von Gründen **vom Vertrag zurückzutreten** (§ 1829 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Reklamationen sind bei dem Händler geltend zu machen, bei dem Sie das Produkt erworben haben. Die Kontaktdaten des Importeurs finden Sie in Kapitel 8.1.
- Die zuständige Stelle für die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten ist die **Tschechische Handelsinspektion (Česká obchodní inspekce)**, Štěpánská 796/44, 110 00 Praha 1, www.coi.cz.